

[View this email in your browser](#)

RT-ZA Infos zu Zentralamerika

Nr. 1 2022

1. Regional
2. Nicaragua
3. Honduras
4. Guatemala
5. El Salvador

Für den Newsletter anmelden? Feedback und Anregungen?

Gerne an: koordination@rt-za.de

1. Regional

Publikation: Das Ökumenische Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. hat [“Tejiendo Solidaridad: Für die Verteidigung der Gemeingüter, Selbstbestimmung und ein Gutes Leben für alle”](#) veröffentlicht. In der digitalen Publikation findet ihr Artikel zu den ZEDEs in Honduras, zum salvadorianischen [Wassergesetz](#) sowie [eine Analyse der Implementierung des Bitcoins als offizielle Währung](#) in El Salvador.

Veranstaltung: Am 10. Februar 2022 findet ab 10 Uhr die Online-Konferenz [“Die Pandemie und globale Demokratie”](#) der Heinrich-Böll Stiftung statt. In vier Panels werden die Auswirkungen von COVID-19 auf die demokratische Governance diskutiert. Unter anderem wird Carlos Dada, Direktor von El Faro aus El Salvador, in einem Panel zum Missbrauch der Pandemie als Instrument der Repression teilnehmen. [Hier zur Anmeldung.](#)

Publikation: Das Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) hat in der [letzten Ausgabe der Publikation GIGA Focus Lateinamerika](#) eine Analyse der Friedensprozesse in Zentralamerika und der liberalen Ansätze der Friedenskonsolidierung in Nicaragua, El Salvador und Guatemala veröffentlicht.

2. Nicaragua

vereidigt. An der Amtseinführung in Managua nahmen der venezolanische Präsident Nicolás Maduro, der kubanische Präsident Miguel Díaz-Canel, der honduranische Präsident Juan Orlando Hernández sowie ein Sondergesandter Chinas und Vertreter der iranischen Regierung teil.

Am gleichen Tag haben die USA und die Europäische Union [weitere Sanktionen gegen wichtige Politiker*innen und regierungsnahe Personen verhängt](#).

Weitere Aufhebungen von Betriebsgenehmigungen: Die Nationalversammlung hat am Mittwoch [die Betriebsgenehmigungen von fünf Universitäten und die Rechtspersönlichkeiten von elf weiteren nicaraguanischen Nichtregierungsorganisationen \(NRO\) aufgehoben](#). Bei einer der Universitäten handelt es sich um die UPOLI, eines der Epizentren der Proteste von 2018. Unter den betroffenen NRO [sind sechs mit der regierungskritischen Diözese Estelí verbundene Organisationen](#). Darüber hinaus wurde die Genehmigung der Asociación de Cantautores Nicaragüenses, gegründet von dem bekannten Musiker Luis Enrique Mejía Godoy, annulliert.

Politische Gefangene: In der ersten Februarwoche [wurden die Strafverfahren gegen 46 Gegner der Regierung des nicaraguanischen Präsidenten Daniel Ortega wieder aufgenommen](#). Unter ihnen sind sieben mögliche Präsidentschaftskandidaten, die bereits von der Teilnahme an den Wahlen im November ausgeschlossen wurden.

Die Oppositionsaktivistin Ana Margarita Vijil [wurde der "Verschwörung zur Untergrabung der nationalen Integrität zum Nachteil des Staates Nicaragua" für schuldig befunden](#). Das Nicaraguanische Zentrum für Menschenrechte (Cenidh) [bezeichnete den Prozess gegen sie als "Foltersitzung"](#).

Am 26. Januar hat sich Isabell Nordhausen aus der Mitgliedsorganisation des RT-ZA Inkota [im Auswärtigen Amt zur Situation der politischen Gefangenen in Nicaragua ausgetauscht](#).

3. Honduras

Krise im Kongress: Am Wochenende vor der Amtseinführung der neuen Präsidentin von Honduras, Xiomara Castro, wurden in getrennten Sitzungen des Kongresses [zwei konkurrierende Präsiden gewählt](#). Die konservative Opposition und mehrere gewählte Abgeordnete von Castros Partei Libre [stimmten dafür, Jorge Cálix von Libre die Leitung des Kongresses zu geben](#). Parallel dazu stimmte eine kleinere Gruppe von Abgeordneten für Luis Redondo von der Partido Salvador de Honduras (PSH), wie vor der Präsidentschaftswahl zwischen Castro und Salvador Nasralla vereinbart. Präsidentin Castro [bezeichnete die Wahl als Verrat](#) und kündigte den Parteiausschluss der 18 Libre-Abgeordneten an, die gegen die Vereinbarung der Partei und für Cálix gestimmt hatten.

Immunität für JOH: Der ehemalige Präsident Juan Orlando Hernández [wurde Stunden nach seinem Amtsende als Abgeordneter des Zentralamerikanischen Parlament \(PARLACEN\) vereidigt](#). Dadurch wird Hernández, der von den USA beschuldigt wird, Beziehungen zum Drogenhandel zu unterhalten, [für die nächsten vier Jahre Immunität](#)

Gewalt gegen Menschenrechtsverteidiger*innen: Die honduranische Trans*aktivistin Thalía Rodríguez wurde in ihrem Haus in Tegucigalpa am 10. Januar erschossen. Die 45-jährige hat sich für [LGBTIQ-Rechte in ihrer Gemeinde eingesetzt](#) und hat neben ihrem Aktivismus über ein Jahrzehnt in ihrem Haus einen Kiosk betrieben. Am 9. Januar wurde der indigene Aktivist und Leiter des Lokalradios Radio Tenán, Pablo Israel Hernández, ermordet. Unbekannte Männer haben ihn in San Marcos de Caiquín, Lempira, erschossen.

Spendenaufwurf für Menschenrechtlerin: Hedme Castro, Leiterin der Menschenrechtsorganisation ACI Participa, war von März bis September 2021 im Rahmen des Schutzprogramms ESI (Elisabeth-Selbert-Initiative) in Deutschland. Nach ihrer Rückkehr gingen die Drohungen und Angriffe aufgrund ihrer Arbeit weiter. Im November 2021 wurde Castros Haus niedergebrannt. Das Nürnberger Menschenrechtszentrum hat ein Spendenkonto zur Unterstützung von Hedme Castro eingerichtet.

4. Guatemala

Korruption und Justiz: Das Ministerio Público (MP, Generalstaatsanwaltschaft) hat am 13. und 18. Januar über die Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit zwei Anträge auf Rücknahme der Immunität der gefährdeten Richterin Erika Aifán gestellt. Der Preisträgerin des [Deutsch-Französischer Preis für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit](#) werden Amtsmissbrauch und Pflichtverstoß vorgeworfen. Mehrere Organisationen der Zivilgesellschaft, internationale Organisationen und das US-Außenministerium brachten ihre Sorge um die Sicherheit der Richterin zum Ausdruck. Trotz der Drohung erwägt Aifán zur Zeit eine Kandidatur als Generalstaatsanwältin des MP. Im [Interview mit El País](#) erzählt die Richterin über die Angriffe und Drohungen gegen sie.

Gerechtigkeit: Die Richterin Yassmin Barrios hat am 25. Januar fünf ehemalige Mitglieder des Paramilitärs "Patrullas de Autodefensa Civil (PAC)" zu hohen Gefängnisstrafen wegen sexueller Gewalt gegen 36 Maya Achí Frauen im Bürgerkrieg verurteilt. Der Gerichtshof hat ebenfalls die Verantwortung des guatemaltekischen Staates für die Verbrechen anerkannt und am 27. Januar Reparationen in Form von kostenloser medizinische Versorgung und Psychotherapie angekündigt.

5. El Salvador

Recht auf Wasser: Am vergangenen 21. Dezember hat das salvadorianische Parlament ein von der Exekutive vorgeschlagenes Wasserressourcengesetz verabschiedet. Das

Option auf Verlängerung. Das Gesetz erkennt zwar das Menschenrecht auf Wasser an, gleichzeitig handelt es sich aber um einen Schritt in die Richtung der Wasserprivatisierung.

Internationale Beziehungen: Der salvadorianische Präsident Nayib Bukele hat sich in der vergangenen Woche mit dem türkischen Präsident Recep Tayyip Erdogan in Ankara getroffen. Die Staatschefs haben sechs bilaterale Zusammenarbeitsabkommen unterzeichnet. Unter anderem wurden eine mögliche Bebauung eines Geothermie-Kraftwerks sowie der Kauf von türkischen Drohnen für das salvadorianische Militär angekündigt.

Bukeele hat in diesem Jahr weitere Staatsbesuche vor: [Russland](#), [Spanien](#), [Frankreich](#), [Italien](#), [Südkorea](#) und [Singapur](#).

Spionage-Software Pegasus: Eine Recherche der internationalen Organisationen Access Now und Citizen Lab hat einen massiven Einsatz des Spähsoftwares Pegasus gegen salvadorianische Journalist*innen und Mitglieder von zivilgesellschaftlichen Organisationen aufgedeckt. Die Herstellerfirma NSO Group verkauft die Software nur an staatliche Geheimdienste und Polizeibehörden. Eine Sprecherin der Regierung Bukeles hat die Vorwürfe abgestritten und behauptet, dass die salvadorianische Regierung nicht verantwortlich sei. Access Now hat eine [Whatsapp-Hotline für Journalist*innen und zivilgesellschaftliche Akteure eingerichtet](#), die den Verdacht haben, mit der Pegasus-Software ausspioniert worden zu sein.
